



FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz: Entwurf Glücksspieländerungsstaatsvertrag ist besser aber noch lange nicht ausreichend

Notifizierung der EU ist notwendig

Beschluss vom 3. November 2011 in Dresden

- 1) Die FDP-Fraktionsvorsitzenden sehen, dass die Ministerpräsidenten der Länder auf ihrer Konferenz in Lübeck in der vergangenen Woche den ursprünglich vorgelegten Entwurf für einen 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrag vom 6. April 2011 nachgebessert haben. Diese Nachbesserungen gehen allerdings nach wie vor nicht weitgehend genug.

Die FDP hat die Streichung der Netzsperrern im Entwurf des Glücksspieländerungsstaatsvertrags durchgesetzt. Damit wurde die erhebliche Kritik, die die FDP-Fraktionsvorsitzenden – insbesondere in den Ländern mit Regierungsbeteiligung – in den letzten Monaten immer wieder gegenüber ihren Ministerpräsidenten geäußert hatten, wenigstens teilweise aufgenommen.

- 2) Die FDP-Fraktionsvorsitzenden sind nach wie vor skeptisch, ob die Begrenzung der Anzahl der zu vergebenden Konzessionen den europarechtlichen Vorgaben entspricht. Ebenso könnte das Lottomonopol durch seine alleinige Begründung mit der Spielsuchtbekämpfung gefährdet werden.

Nach wie vor hält die FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz auch die Umsatzbesteuerung für die Akzeptanz im Markt problematisch.

Zwar bedeutet die jetzt zwischen den Ministerpräsidenten vereinbarte Erhöhung der Anzahl der Konzessionen, die vergeben werden sollen, von sieben auf 20, dass ein Großteil der Anbieter, die auf den deutschen Markt drängen, auch die Chance dazu erhalten werden. Gleichwohl bleibt nach wie vor fraglich, weshalb aus Sicht der Ministerpräsidenten überhaupt eine Begrenzung erforderlich ist.

Aus Sicht der FDP-Fraktionsvorsitzenden ist jeder rechtmäßige Marktteilnehmer durch seine Bindung an Recht und Gesetz besser als einer, der weiterhin illegal aus dem Ausland agiert.

- 3) Die FDP-Fraktionsvorsitzenden halten es für zwingend erforderlich, dass der veränderte Entwurf vor Unterzeichnung von der EU-Kommission notifiziert und damit einer europarechtlichen Überprüfung unterzogen wird.



FDP-Fraktion im
Baden-Württembergischen
Landtag

FDP-Fraktion im
Bayerischen Landtag

FDP-Fraktion im
Brandenburgischen Landtag

Der stv. Fraktionsvorsitzende
Dr. Friedrich Bullinger

Der Fraktionsvorsitzende
Thomas Hacker

Der Fraktionsvorsitzende
Andreas Büttner

FDP-Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

FDP-Fraktion im
Hessischen Landtag

FDP-Fraktion im
Niedersächsischen Landtag

Die Fraktionsvorsitzende
Katja Suding

Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch

Der Fraktionsvorsitzende
Christian Dürr

FDP-Fraktion im
Nordrhein-Westfälischen
Landtag

FDP-Fraktion im
Sächsischen Landtag

FDP-Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen
Landtag

Der stv. Fraktionsvorsitzende
Christof Rasche

Der Fraktionsvorsitzende
Holger Zastrow

Die Parlamentarische
Geschäftsführerin
Katharina Loedige

FDP-Fraktion im
Thüringer Landtag

FDP-Fraktion im
Deutschen Bundestag

Der Fraktionsvorsitzende
Uwe Barth

Der Parlamentarische
Geschäftsführer
Jörg van Essen